



Diese 3. Botschaft ist Anfang des Jahres in Hannover entstanden. Eine weitere Jahresbotschaft von St. Germain (aus unserem Webinar) könnt ihr euch als Hördatei herunterladen, er spricht von Fülle und Ernte. So ist für jeden etwas da.

Viel Freude mit den Energien

Karin und Gerold

Botschaft für 2019

von St. Germain

Die große Herausforderung in diesem Jahr

Channeling durch Gerold Voß – www.kristallfamilie.de

Ich Bin, der Ich Bin.

Ich Bin St. Germain und ich grüße euch auf das herzlichste.

Die Zurückhaltung, die manchmal an den Tag gelegt wird, das sich leicht verstecken, um nicht im Vordergrund zu sein, passt nicht zu dem, was in diesem Jahr alles auf euch zukommen wird. Es passt eher dazu, das jeder einzelne für sich schaut:

Wo bin ich in meiner Kraft? und

Wo kann ich sie auch wirksam zeigen?

Wo ist das Feld, das ich gut beackern kann, weil es meiner Intention entspricht?

Wo ist die Ebene des Seins, wo du mit deiner Kraft Dinge ein Stückchen mit verändern kannst?

Wo bist du die Hand, die handelt auf der Erde?

und nicht, - wo kann ich mich verstecken, damit mich keiner sieht.

Diese Zeit hat dieses Jahr nicht so richtig. Es ist eine Zeitqualität, die ein bisschen herausfordert, ein bisschen mehr die Menschen auch ein Stückchen wach macht für das Notwendige, für die Dinge die notwendig sind. Wenn ihr seht, wo ist denn Not auf dieser Erde, wo ist denn Not in mir, wo ist denn Not rund herum um mich.

Dann könnt ihr sehen, es gibt so viele Bereiche, die tatsächlich in einer Richtung driften, die nicht unbedingt für das Gemeinsame förderlich sind. Wo ihr spürt, die Sprache verroht in

manchen Medien extrem, ihr sprecht über Dinge und hört euch Dinge an, die in einer Art und Weise dargestellt werden, als ob es die Mitmenschlichkeit kaum noch gebe. Es ist auf einer Art und Weise im Umgang miteinander so, das die Beachtung dessen, was der andere gerade spürt und fühlt, mehr in den Hintergrund rutscht,- bei vielen. Und ihr seht die Härte dieser Welt und gleichzeitig, wenn ihr die Härte seht, die in dieser Welt auch gerade gegeben ist und auch gerade gezeigt wird:

Wo kannst du mit deiner Energie diese Härte mildern?

Wo kannst du deine Liebe fließen lassen, damit die Härte, die sich hier zeigt, nicht mehr in dieser Stärke gelebt werden muss?

Wo kannst du einen Menschen ansprechen?- und ihm sagen: Ja, und ich mag dich trotzdem mit allem, was du bist, mit allem, was du hast, auch mit dem, was an Wut in dir ist, auch mit dem, was an Ärger in dir ist. Ich mag dich, auch mit diesem Ärger, denn wir können den Ärger irgendwann gemeinsam auf den Grund gehen, wenn du es willst und es lösen, was da an Härte ist.

Wenn du spürst, das du selber hart wirst, dass du mit den Dingen nicht einverstanden bist, das du dich wehrst, dann fühle genau hin:

Warum ist das so, warum ist das in dir?

Warum bist du in der Opposition?

Warum willst du dich gegen etwas wehren, was gerade ist und was sich gerade zeigt?

Wo ist deine Möglichkeit in dieser Welt, das Gemeinsame zu sehen und auch in dem gemeinsamen Sein deine Energie einzubringen?

-vollkommen gleichgültig, ob du im Berufsleben stehst oder ob du schon andere Dinge tust, oder ob du in den Familien die Dinge erkennst und spürst, völlig gleichgültig, in welchem sozialen Zusammenhang du bist.

Schau genau hin:

Wie kann das, was hart werden will, wieder weich werden?

Wie kann ein Ausgleich geschaffen werden? - ein Ausgleich geschaffen werden in dieser Welt der Dualität, die nun mal dafür da ist, dass Dinge in beide Richtungen rutschen können.

Aber wo liegt deine Möglichkeit, hier alles so mit zu gestalten, dass es in ein größeres Gemeinsames kommt, etwas das trägt für alle, das nährt, das hilft?

und nicht etwas, das kappt und beendet und schlecht macht,

sondern etwas was fördert, Gemeinsamkeiten stärkt und das Leben schöner macht -für alle.

Und wenn das in diesem Jahr eines deiner wichtigsten Ziele wird, dann brauchen wir gar nicht mehr uns hier zu treffen, dann ist alles erledigt und die Dinge, die wir miteinander dann in diesem Jahr klären wollen, die werden wir dann vielleicht am Ende des Jahres einmal miteinander besprechen, ob so alles funktioniert hat, dann schauen wir weiter.

Aber wenn ihr möchtet, erinnern wir natürlich zwischendurch auch immer und immer wieder.

Wir erinnern euch gern, dass ihr große göttliche Wesen seid, dass ihr in diesem Körper mit der Härte, die in ihm ist, mit der Dualität, die in ihm gelebt wird, zwar eine Kraft spürt, die euch manchmal auch gut tut, aber es ist doch auch eine Kraft, die euch manchmal klein macht, erniedrigt und in die Tiefe stürzen lässt.

Und dies in eine neue Balance zu bringen, zu spüren, dass diese neue Balance auch eine Möglichkeit ist, dieses Jahr zu gestalten, eine Möglichkeit zwischen der absoluten Schwärze und dem absoluten Licht in einen Bereich hinein zu kommen, in dem die Dunkelheit gesehen wird, aber euch nicht mehr so stark berührt, nicht mehr diese Kraft sich so auf euch auswirkt.

so dass ihr spürt, es macht mich komplett klein, sondern dass ihr spürt, meine Größe ist da!, auch wenn der Affront kommt, auch wenn die Gegenbewegungen da sind, meine Größe bleibt und sie trägt mich auch durch die Zeiten, in denen ich mich nicht so wohl fühle. Die Fülle dieser Zeit ist da und will gelebt werden und wo findest du in dieser Zeit mit den Möglichkeiten, die sind, die sind, das größte Glück für das Leben?

Wo findest du die größte Möglichkeit, Liebe in dieser Welt zu geben und zu nehmen, - nur indem ihr euch aufeinander zu bewegt, nur indem ihr schaut, wie kann ich dem Anderen begegnen

in einer Balance,

in einer Offenheit,

in einer inneren Klarheit, und

in einer liebevollen Haltung.

Wenn du das so spürst und merkst, da ist etwas dran, das will ich doch mal ausprobieren, dann sei sicher, du bekommst Unterstützung. Alle Engel um dich jubilieren, wenn du so denkst und fühlst, wenn du trotz der Dinge, die auf dich zukommen, in dieser inneren Gelassenheit bleibst, in dieser Klarheit deines Geistes und deiner Liebe zu allem was ist, dann entsteht Harmonie.

Und diese Harmonie wird mehr und mehr gebraucht. Es wird gebraucht, dass die Welt wieder eine harmonischere Welt wird, nicht nur in dem, wie ihr mit den Wesen umgeht, die mit euch hier sind, mit den Tieren und Pflanzen, sondern auch, wie ihr untereinander, miteinander umgeht, und wie ihr auch selbst auf den politischen Ebenen die Dinge betrachtet und neu orientiert und neu sortiert.

Ihr werdet sehen, dieses Jahr ist nur der Anfang eines Zyklus, in dem die gesamte Weltordnung, wie ihr sie kennt auf den politischen und auf den sozialen Ebenen in eine Neuausrichtung kommt, in eine Neuausrichtung, die viele Chancen birgt, aber auch viele Risiken hat.

Und in diesen Chancen und Risiken zu sehen, wie entwickelt sich alles, darf auch gesehen werden, das die verschiedensten Weltanschauungen, die da sind, mit einer Rolle spielen und wenn die Kräfte stärker werden, die aus ganz anderen Richtungen kommen als die, die ihr kennt, dann ist auch das eine Chance.

Wenn ihr hin fühlt und hinschaut, das auf der Erde alle Wesen, die sind, nur glücklich sein wollen und nicht mehr, dann seht ihr, das die Gemeinsamkeit immens ist, und das Gemeinsame viel größer ist als das Trennende.

Aber das Trennende wird von den Menschen benutzt, um Keile zu treiben um Macht auszuüben, und wenn ihr es wollt, könnt ihr euch vor den Karren spannen lassen, von Kräften, die euch auch brauchen, um ihre eigene Macht zu stärken -

und wenn ihr es nicht wollt, dann bleibt ihr in eurer Gelassenheit und Liebe zu allem, was ist und lasst euch vor keinen Karren spannen, sondern bewegt euch selbst auf eurem Weg durch dieses Leben in eurer Harmonie, in eurer Liebe zu allem was ist, und lasst euch nicht in eine Gegenbewegung hinein pressen, die nichts als Unfrieden und Streit verursacht.

In dieser Mitte zu bleiben ist dieses Jahr eine besondere Herausforderung, und es braucht eine innere Kraft, eine innere Ausrichtung und ein inneres Wollen, in dieser Harmonie zu bleiben.

Ich wünsche euch, dass dies geschieht, dass ihr in euch selber spürt, diese Liebeskraft in mir, die ist schon so groß, das kann ich schaffen mit Hilfe meiner Seele, mit Hilfe meiner Anbindung an die geistige Welt, und mit meiner Erfahrung, die ich schon habe in diesem Leben mit all dem, was da ist, mit all dem was du bist.

Denn alles ist in dir, alles ist in dir, und du brauchst es nur abrufen, es ist da. Trau dich dieses neue, diese Harmonie in der Herausforderung ganz klar so in den Fokus zu nehmen, dass du weißt:

ja, ich will diese Zeit, die jetzt kommt, die Zeit der großen Veränderungen, ich will sie mit meiner Liebeskraft und mit Harmonie begleiten, vollkommen gleichgültig, welche Herausforderung auf mich zukommt. Trau dich zu sein, in diesem

Ich Bin die Liebe,

Ich Bin die Harmonie,

Ich Bin selbstverständlich göttlich heilig und klar in mir.

Wenn du das alles siehst, dann wird jede Herausforderung ein Kinderspiel.

Wenn du das in dir spürst, dann kannst du über den Wassern schweben und trotzdem mitten drin im Leben sein, dann kannst du von oben schauen und gleichzeitig mit handeln, dann kannst du deine Dinge auf der Erde tun und hast gleichzeitig den Überblick, dann bist du nicht mehr in Abhängigkeit von anderen, sondern du bist in deiner eigenen inneren Kraft und Stärke. Sei dort - immer - in dieser inneren Kraft und Stärke, trau dich dem Leben zu begegnen aus deiner Kraft heraus, aus deiner inneren Liebe heraus, trau dich allem zu begegnen, die auf dich zukomme aus dieser Harmonie, die gebraucht wird, um der Welt eine neue Richtung zu geben. Eine Harmonie unter allen Menschen und erinnere dich immer daran, das egal auf welchem Kontinent die Menschen leben, sie möchten nur glücklich sein . Dass sie immer wieder Wege finden, das Gegenteil zu erleben, ist eine andere Geschichte. Aber grundsätzlich steckt in allen der Wunsch glücklich zu sein, - in allen - , auch wenn sie den Weg manchmal nicht finden. Dann sei nachsichtig, urteile nicht, hart und übermäßig, schütze dich, wo du geschützt sein musst, aber wehre nicht alles ab. Sei du selbst in deiner Kraft und schau von oben auf das Ganze und nicht aus der Perspektive der Betroffenheit.

Immer wenn du betroffen bist, kann es selbst in dir auch zu einer Härte kommen, zu einem Affront gegen andere, spüre diese feine Grenze, die da ist. Diese feinen Grenze, wann du selber in eine Gegenbewegung gehst, wann du selber dich wehrst gegen etwas und ob das schon eine Beurteilung oder Bewertung ist, oder ob du einfach nur einen Schutz brauchst. Schütze dich, aber sieh alles in Liebe. Alles was ist, ist im Grunde Liebe, auch wenn es sich nicht so zeigt. Glaube an die Liebe in allem und du wirst sehen, dass es leichter wird. Es wird leichter das Leben, angenehmer und harmonischer.

Diese Harmonie wünsche ich euch, zumindest für dieses **eine** Jahr erst einmal. Für dieses **eine** Jahr und dann für den Zyklus, der danach kommt, es ist eine Veränderungszeit, die wirklich immens ist und ihr habt alle Ja gesagt, als ihr in dieses Leben hineingegangen seid. Ihr habt alle gesagt: Ja, und genau diese Zeit der Veränderung, die will ich tatsächlich auch in einem Körper erleben und jetzt bist du hier und darfst es tun. Dein Wunsch ist erhört worden und du bist mittendrin in diesen großartigen Strukturveränderungen auf der Welt.

Trau dich - zu sein, wie du bist - vollkommen und heilig und trotzdem in all den Wünschen und Herausforderungen, die dir begegnen.

Du bist, die du bist

Du bist, der du bist,

du bist **GROSSARTIG**

Ich bin, der ich bin

Ich bin Saint Germain